



SPERRFRIST: 8. OKTOBER 2016, 18 UHR

Kulturpreis Deutsche Sprache an das Projekt DeutschSommer verliehen

Stiftung Polytechnische Gesellschaft in der Kategorie „Institutionen“ geehrt

FRANKFURT AM MAIN/KASSEL, 8. OKTOBER 2016. Die Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main hat am heutigen Samstag den **Kulturpreis Deutsche Sprache 2016** erhalten. Er wurde ihr für das Sprachförderprojekt **DeutschSommer** in der Kategorie „Institutionen“ zuerkannt. Der dreiteilige Kulturpreis wird seit 2001 von der Eberhard-Schöck-Stiftung und dem Verein Deutsche Sprache e. V. für besondere Verdienste um die deutsche Sprache vergeben. Zu den Preisträgern 2016 zählen ferner die Schauspielerin und Regisseurin **Katharina Thalbach** (Jacob-Grimm-Preis Deutsche Sprache) und das **Internationale Mundartarchiv „Ludwig Soumagne“** (Initiativpreis).

„Der DeutschSommer hat das Ziel, die Sprachkompetenz von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund während der Sommerferien zu verbessern, da der Deutschunterricht in den Schulen oft nicht ausreicht. Die positiven Auswirkungen auf Wortschatz und Grammatik, aber auch auf schulische Leistungen und Selbstbewusstsein sind beeindruckend“, begründete Jury-Sprecher Prof. Dr. Helmut Glück die Entscheidung.

Für diese positiven Auswirkungen stehen unter anderem die Ergebnisse einer Umfrage, welche die Stiftung Polytechnische Gesellschaft kürzlich unter allen Teilnehmern der Jahre 2007 bis 2013 durchführte, so dass auch längerfristige Wirkungen des Projekts berücksichtigt werden konnten. Demnach animierte der DeutschSommer 78 Prozent der befragten Kinder zu besseren Leistungen in der Schule. Stolze 91 Prozent verbesserten sich nachweislich sprachlich, 78 Prozent schafften dank der „Ferien, die schlau machen“ sogar den Sprung zu einer Zwei oder Drei als Deutschnote. 76 Prozent der DeutschSommer-Kinder sagten, die Erfahrungen aus dem DeutschSommer hätten ihnen beim Wechsel von der Grund- auf die weiterführende Schule geholfen.

„Die DeutschSommer-Kinder fühlen sich wie Stipendiaten“, sagte der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Polytechnische Gesellschaft, Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt. „Vor den drei DeutschSommer-Wochen gehören sie an ihren Schulen zu denen mit den größten Problemen in Deutsch. Danach kommen sie als Experten für Präpositionen und starke Verben wieder in die Schule zurück. Sie sind aufgeblüht in der Sprache, in der ihre Zukunft liegt.“

Der DeutschSommer findet seit 2006 jährlich in den ersten drei Wochen der hessischen Sommerferien in Jugendherbergen und Schullandheimen rund um Frankfurt statt. Für Kinder aus Flüchtlingsfamilien wurde 2016 erstmals ein

Kontakt:

Stephan M. Hübner
Bereichsleiter Information
und Kommunikation
Tel.: 069 / 789 889 – 16
Fax: 069 / 789 889 – 916
E-Mail: huebner@sptg.de

**Stiftung Polytechnische Gesellschaft
Frankfurt am Main**
Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 789 889 – 0
Fax: 069 / 789 889 – 900

E-Mail: info@sptg.de
Internet: www.sptg.de



DeutschSommer-Standort in Frankfurt selbst eingerichtet. Ermöglicht wird der DeutschSommer durch die Kooperation der Stiftung Polytechnische Gesellschaft mit dem Dezernat für Integration und Bildung sowie dem Amt für multikulturelle Angelegenheiten der Stadt Frankfurt am Main, dem Staatlichen Schulamt, der Frankfurter Volkshochschule und dem Deutschen Jugendherbergswerk – Landesverband Hessen e. V. Förderpartner sind weiterhin die Peter Fuld Stiftung, die Stiftung CITOYEN und die Rechtsanwalts- und Steuerberatungsgesellschaft Sterlepper.

Die 200 DeutschSommer-Kinder des Jahres 2016 kamen aus 40 Herkunftsländern und 44 Grundschulen aus 27 Frankfurter Stadtteilen. In Kleingruppen zu maximal 15 Teilnehmern trainierten sie täglich jeweils zwei Stunden lang Wortschatz und Grammatik sowie sprachintensives Theaterspiel. Workshops, Sport und Exkursionen rundeten das Programm ab. Begleitet wurden die Schüler von insgesamt 50 Lehrkräften für Deutsch als Zweitsprache sowie Theater- und Sozialpädagogen. Ein Familienprogramm gewährleistet den Kontakt zu den DeutschSommer-Familien über die Ferienzeit hinaus.

Der Frankfurter DeutschSommer baut auf einem Pilotprojekt aus Bremen auf, das von der Jacobs Foundation initiiert wurde. Dank zahlreicher Partner in Kommunen außerhalb Frankfurts wird der DeutschSommer mittlerweile auch in Kassel, Münster, Offenbach und Schwalbach am Taunus angeboten.

Der Kulturpreis Deutsche Sprache wird in der Kategorie „Institutionen“ an solche Einrichtungen verliehen, die sich im Alltag von Wirtschaft, Politik oder Verwaltung um ein klares und verständliches Deutsch bemühen. Zu den bisherigen Trägern der undotierten Auszeichnung zählen das Sprachinstitut des Österreichischen Bundesheeres, die Schweizerische Post, die Stuttgarter Zeitung, das Lektorenprogramm der Robert-Bosch-Stiftung und die „Sendung mit der Maus“.

Bildmaterial stellt Ihnen der Verein Deutsche Sprache e. V. gern zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu ab dem 8. Oktober, 18 Uhr, an Stephanie Zabel, stephanie.zabel@vds-ev.de.

Informationen:

Monika Bremer, Projektleiterin Bildung
Tel.: 0151 / 14803675, E-Mail: bremer@sptg.de
www.deutschsommer.de

Kontakt:

Stephan M. Hübner
Bereichsleiter Information
und Kommunikation
Tel.: 069 / 789 889 – 16
Fax: 069 / 789 889 – 916
E-Mail: huebner@sptg.de

**Stiftung Polytechnische Gesellschaft
Frankfurt am Main**
Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 789 889 – 0
Fax: 069 / 789 889 – 900

E-Mail: info@sptg.de
Internet: www.sptg.de